

Wiesbadener Tagblatt.

No. 72. Samstag den 26. März 1859.

Gefunden

ein Rissen.

Wiesbaden, den 24. März 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 9. Februar 1859.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Deffner.

176. Auf Vorlage der Hauptconsignation der Handwerksrechnungen über die in dem Locale der höheren Töchterschule vorgekommenen Reparaturarbeiten wird das über die genehmigte Accordsumme entstandene plus von 15 fl. 18 fr. nachträglich genehmigt.

177. Auf Vorlage der Rechnung über das Zerklainern von Deckmaterial für die Wege hiesiger Stadt pro 1858 wird das über die genehmigte Accordsumme entstandene plus von 170 fl. 55 fr. nachträglich genehmigt.

179. Der Etat über die Anlage eines Nothtrottoirs an der nördlichen Seite des Dogheimer Weges von der Schwalbacherstraße bis zum Versorgungshause, zu 161 fl. 5 fr. veranschlagt, wird zur Ausführung genehmigt.

180. Desgleichen der Etat über die Errichtung eines Ventilbrunnens an dem unteren Dogheimerwege, zu 239 fl. 58 fr veranschlagt.

182. Die mit Schreiben des Herrn Bauraths Horn vom 2. l. M. anher mitgetheilten Stats über Vorarbeiten für die neuen Wasserleitungen nach der hiesigen Stadt, und zwar der über Voruntersuchungen zur Anlage von Wassergallerien, zu 1559 fl. veranschlagt, und der über die Anlage von Wassergallerien selbst, zu 4855 fl. veranschlagt, werden zur Ausführung genehmigt.

185—188. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

191. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 8. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des H. Medicinalrathes Dr. Zais von hier, die Verzierung des Kurhauses „zu den vier Jahreszeiten“ mit Balkonen betr., soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

193. Die am 4., 5. u. 7. l. M. abgehaltene Holzversteigerung in den städtischen Walddistrikten Münzberg a. d. und Münzberg b. c. wird auf den Gesamterlös von 12321 fl. 55 fr. genehmigt.

194. Die stattgefundene Vergebung der sich bei der Anlage einer Obstbaum-Allee am Mählwege ergebenden Grundarbeit wird genehmigt.

195. Desgleichen der mit Kurhausgärtner Georg Weber von hier über die Baumlieferung abgeschlossene Vertrag.

196. Ebenso der mit Gärtner Jacob Weil von hier über das Segen der Bäume verabredete Contract.

Der Bürgermeister

1859

Wiesbaden, den 25. März 1859.

198 Das Gesuch des Tapezirermeisters Heinrich Wilhelm Schäfer von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

199. Desgleichen das Gesuch des Reallehrers Dr. Ferdinand Adolph Haas von hier, gleichen Betreffes.

200. Das Gesuch der Wittwe des Carl Kröck von Ramschied, Amts Langenschwalbach, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

201. Das Gesuch der Wittwe des Hofkutschers Peter Scheurer von Königshofen, Amts Idstein, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

202. Desgleichen das Gesuch der Mathilde Rieffenwetter von Wallau, Amts Hochheim, gleichen Betreffes.

203. Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 2. l. Mts. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Bäckermeisters Johann Heinrich Kimmel von Frankfurt a. M., um Gestattung des temporären Aufenthaltes mit seiner Familie in hiesiger Stadt behufs der Uebernahme der Wirthschaft seines Oheims Philipp Kimmel dahier, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

205. Das Gesuch der Wittwe des Valentin Spitz von Wehen, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

206. Das Gesuch des Zimmermanns Friedrich Müller von Wehen, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird abgelehnt.

207. Die über die Erwerbung von weiter erforderlichem Grundeigenthum zur Anlage und Fortsetzung der fortgesetzten Kirchgasse vor der Rheinstraße abgeschlossenen Verträge, und zwar: a) mit Herzoglicher Domäne über 2° 50', b) mit Friedrich Urban 2° 31', c) mit Wilhelm Kimmel 3r 4° 14' und d) mit Friedrich Strüter Wittwe 5° 75', werden genehmigt.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden in dem hiesigen Rathhause nachfolgende Unterhaltungsarbeiten in dem Schulhause auf dem Markte dahier, als:

Lüncherarbeit, veranschlagt zu	259 fl. 45 fr.
Schreinerarbeit, " "	48 fl. 40 fr.
Maurerarbeit, " "	20 fl. -- fr.

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 24. März 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. März, Vormittags 11 Uhr, werden folgende Unterhaltungsarbeiten in dem Rathhausgebäude dahier, als:

Lüncherarbeit, veranschlagt zu	23 fl. 32 fr.
Tapezirerarbeit, " "	67 fl. 42 fr.

öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhausaal vergeben.

Wiesbaden, den 25. März 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Am Montag den 28. März, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Stadtwalde, District Himmelöhr a. b., öffentlich zur Versteigerung:

2 birkenne Werkholzstämme von 17 Cßß.,
 57 Stück birkenne Gerüsthölzer,
 15 1/2 Klafter birkenes Bengelholz,
 9500 Stück buchene Wellen und
 6700 „ gemischte Wellen.

Wiesbaden, den 19. März 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Samstag den 26. März Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Philipp Daniel Herber, dahier die nachstehenden Grundstücke bis zum 1. November d. J. in hiesigem Rathhause verpachten;

Stück- No.	Fl.	Gr.	Ar.	Gr.	Beschreibung der Grundstücke
1) 3518	1	16	70	70	Acker vor der dritten Remise zw. Philipp Friedrich Boths und Wilh. Himmel;
2) 3519	—	89	25	25	Acker ober der Steinhöhle auf dem Gasteierweg zw. Friedrich Cron und Ph. Friedrich Boths;
3) 3520	—	91	22	22	Acker daselbst zw. Phil. Friedrich Boths und Alexander Schmidt;
4) 3521	1	36	25	25	Acker auf'm Pflaster bei der Vierstadter Remise zw. Ph. Friedrich Boths und Ferdinand Daniel Bergmann;
5) 3522	—	90	27	27	Acker vor der Hainbrücke vorm Pflaster zw. C. Götz und v. Winzingerode;
6) 3528	—	75	77	77	Acker hinterm neuen Kirchhof zw. Joh. Heindrich Stuber und Chr. Moog Wittwe;
7) 3530	1	26	12	12	Acker im Ueberhoben zw. Oberstabsarzt Ehardt und Ph. Friedrich Boths;
8) 3531	1	75	52	52	Acker auf dem alten Walluferweg zw. Anton Christmann u. Philipp Friedrich Boths;
9) 3532	2	70	—	—	Acker auf'm Schiersteinerberg im Schwalbenschwanz zw. Jacob Wintermeyer und Philipp Friedrich Boths;
10) 3533	—	86	7	7	Acker bei Kilians-Rußbaum durch den Schiersteinerweg zw. Philipp Friedrich Boths und Andreas Seiler;
11) 3534	—	95	86	86	Acker auf dem Mainzerweg zw. Friedrich Stritter Wtw. u. Philipp Friedrich Boths;
12) 3535	—	37	23	23	Acker hinter der Caserne zw. Jacob Hahn und Nicolaus Schön, ist mit deutschem Ales bestellt.
13) 3536	1	32	86	86	Wiese im Steckerloch zw. dem Bach u. Peter Grewling u. Georg Weygandt;
14) 3537	1	38	12	12	Wiese bei St. Born zw. Philipp Heinrich Schmidt und Michael Diez Wtw.;
15) 3538	1	75	88	88	Wiese bei St. Born. zw. Martin Weiß und den Klosterwiesen.

Wiesbaden, den 24. März 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 2. April Vormittags 10 Uhr soll die Frühjahrsversammlung des fünften landwirthschaftlichen Bezirks, wozu das Amt Wiesbaden gehört, zu Hattersheim stattfinden.

Die Vereinsmitglieder, sowie alle welche sich für die Sache des Vereins interessieren, werden hiermit zur Beivohnung bei dieser Versammlung, deren Tagesordnung in No. 10 des landw. Wochenblatts abgedruckt ist, eingeladen.

Wiesbaden, den 15. März 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Bekanntmachung.

Montag den 28. März Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Oberlehrer Kunz dahier allerlei Mobilien, in Kommode, Stühlen, einem gut erhaltenen Küchenschrank mit Aufsatz, einer Bettstelle, Bettwerk, Leinwand- und Weißgeräthe, zwei Einmachständern von Holz und Stein, einem kupfernen Waschkessel, einem noch wenig gebrauchten Ofen, zwei lackirten Wassereimern und in sonstigen Haus- und Küchengeräthen von Kupfer, Eisen, Zinn u. bestehend, Eck der Röder- und Taumusstraße No. 23 wegen Wohnungsveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 7. März 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2026 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr anfangend, sollen Spiegelgasse No. 10 ein Kanape, Stühle, 4 nußbaumene Bettstellen, worunter 3 ganz neue, verschiedenes Kupfergeräth, Spiegel und Bettwerk u. versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. März 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2041 Coulin.

Holzversteigerung.

Dienstag den 29. März, Morgens 10 Uhr, werden in dem Dohheimer Gemeindewald District Weisenberg 2r Theil

6 1/2 Klafter gemischtes Holz,
2554 Stück gemischte Wellen,
4 Baustämme von 61 Cbß.,
30 Stück eiserne Gerüsthölzer von 60 Cbß.,
4 Karrn Abraum,
sobann im District Grauroth,
3 eichene Baustämme von 213 Cbß. und
450 Stück Wellen

an Ort und Stelle versteigert.
Der Anfang wird im District Weisenberg 2r Theil gemacht.
Dohheim, den 23. März 1859. Der Bürgermeister.

61 Hartmann.

Holzversteigerung.

Montag den 11. April d. Js. und die drei darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Rauenthaler Gemeindewald, District Spizenrück,

84 eichene Baustämme von 5785 Cbß.,
10 eichene Stämme von 160 Cbß.,
1 kiefern Stamm von 39 Cbß.,

37 Klafter buchen Brügelholz,
 45 1/2 Klafter buchen Knippelholz,
 179 1/2 Klafter 5' eichen Pfahlholz,
 104 Klafter eichen Brügelholz,
 10775 Stück buchene Wellen,
 4725 Stück eichene Wellen,
 97 1/4 Klafter buchen Stockholz und
 126 1/4 Klafter eichen Stockholz
 versteigert. Es wird bemerkt, daß durch Anlage eines neuen Weges das Holz gut abfahren ist, mit den Stämmen der Anfang gemacht und so der Reihe nach fortgefahren wird.

Kauenthal, den 23. März 1859. Der Bürgermeister.
 2226 Weiskirch.

N o t i z e n.

Heute Samstag den 26. März,
 Morgens 9 Uhr:
 Fortsetzung der Mobilienversteigerung in der Steingasse No. 15. (Siehe Tagbl. No. 71.)
 Morgens 10 Uhr:
 Holzversteigerung in dem Domanialwalddistrikt Untenbornshaag, Gemarkung Seizenbahn. (S. Tagbl. No. 71.)



Rhein - Dampfschiffahrt 2227
Cölnische und Düsseldorfische Gesellschaft.

Vom **26. März** ab fahren die Schiffe:
 Von **Biebrich** nach **Cöln** täglich Morgens 6 1/4, 9 1/2, und 11 1/2 Uhr.
 „ **Biebrich** „ **Coblenz** täglich Nachmittags 4 1/2 Uhr.
 „ **Biebrich** „ **Rotterdam & London** Sonntag, Montag, Mittwoch & Freitag Morgens 9 1/2 Uhr.
 „ **Biebrich** „ **Mannheim** täglich Nachmittags 1 Uhr.
 Die Verbindung zwischen **Wiesbaden** und **Biebrich** wird durch Chaisen unterhalten.
 Nähere Auskunft und Billete
 in Wiesbaden: bei **F. W. Käsebier**, Langgasse No. 12.
 in Biebrich: bei dem Agenten **G. Brenner**.

Taunus - Eisenbahn.

Dienstag den 29. d. M. findet zu Mainz die Generalversammlung der Herrn Aktionäre der Taunusbahn statt, zu welchem Behuf für dieselben die nachstehenden Extrazüge expedirt werden:
 von Frankfurt nach **Castel (Mainz)** Morgens 8 Uhr 40 Min.
 von **Biebrich** und **Wiesbaden** nach **Castel** Morg. 8 Uhr 55 Min.
 von **Castel** nach **Frankfurt** Nachmittags 4 Uhr 30 Min.
 Frankfurt a. M., den 23. März 1859.
 In Auftrag des Verwaltungsrathes:
 Der Direktor **Werner**.

Liebes Josepbinchen!
 Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem morgigen 16. Geburtstag.
 2228 **F. R. H. R.**

Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

werden baldigst erbeten und angenommen in der Expedition, Langgasse No. 21, bei den löbl. Postämtern und Landpostboten.

2229

Einladung zum Abonnement

auf die

Rhein-Lahn-Zeitung.

Bestellungen auf das nächste Quartal (April, Mai, Juni) mögen gefälligst recht bald gemacht werden und zwar auswärts bei der nächstgelegenen Poststelle, zu Wiesbaden in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse No. 34. Der vierteljährige Abonnementsbetrag ist auf 1 fl. 45 fr. exel. Postzuschlag festgesetzt.

Die **Rhein-Lahn-Zeitung** hat während der kurzen Zeit ihres Erscheinens bereits in allen Theilen des Herzogthums ihre Leser gefunden, nicht minder auch im benachbarten Auslande und hat sich durch ihre gesammte Haltung in der deutschen Presse eine so beachtete Stellung gewonnen, daß wir der Hoffnung sind, dies Vertrauen werde unserem Blatte für die Zukunft nicht bloß erhalten, sondern noch vermehrt werden. Die Rhein-Lahn-Zeitung wird dies Ziel zu erreichen suchen, indem sie einerseits aus allen Theilen des Herzogthums über alle Vorkommnisse von Bedeutung eben so schnell und vollständig als zuverlässig berichtet, andererseits über die Ereignisse des Auslandes und die großen Fragen des Tages mit Gesinnungstüchtigkeit und Treue referiren wird. Sie wird auch in dieser Beziehung an Vollständigkeit und Schnelligkeit nichts zu wünschen übrig lassen und neben den Fragen der Politik namentlich allen volkswirtschaftlichen Interessen eine besondere Aufmerksamkeit schenken.

Bei dem großen Leserkreise, den unser Blatt schon jetzt hat, eignet es sich vorzugsweise zur Verberitung von Anzeigen aller Art und werden dieselben mit 3 fr. per Zeile oder deren Raum berechnet.

370

Die Expedition.

Künstler-Club.

Montag den 28. März a. c.

Zehnte und letzte Versammlung.

Die Liste zur Betheiligung circulirt. Wir haben gegründete Hoffnung anzunehmen, daß auch das Programm dieser Versammlung durch unsere auswärtigen Gäste und Ehrenmitglieder unterstützt wird. Um den Wünschen der verehrl. Mitglieder zu entsprechen, findet an diesem Abend **Damen- und Familien-Einführung** statt und haben wir aus diesem Grunde das größere Local des **Hôtel Victoria** gewählt. Das Programm wird näher bekannt gemacht.

2230

Der Vorstand.

Confirmations-Geschenk.

Erst erschienen in Ferd. Dümler's Verlagsbuchhandlung in Berlin:

Lavater: Worte des Herzens.

Für Freunde der Liebe und des Glaubens.

Herausgegeben von C. W. Hufeland. 14. Aufl. 1859.

Miniaturausgabe geb. 42 kr., gebd. mit Goldschnitt 1 fl. 12 kr.

Diese Sammlung, lange Zeit theures Eigenthum einer edlen Fürstin, und nachdem von dieser dem berühmten Arzt Hufeland die Herausgabe zu einem milden Zweck gestattet war, durch Beiträge aus den Papieren Lavater's vermehrt, enthält eine reiche Fülle von schönen Gedanken, wie sie diesem edlen Herzen so leicht entströmten. Mit Versen wechseln Sentenzen, Auszüge aus Briefen und andere Fragmente, an denen der Leser sich wahrhaft erquicken kann.

Vorräthig in der

Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung,

Langgasse No. 26.

Sonntag den 27. März

CONCERT

in meinem Saale.

H. Engel.

Plafond-Verzierungen

nach neuen Modellen wieder vorräthig bei

Johannes Kunz, Bildhauer,
Friedrichstraße No. 9.

Brönner's Fleckenwasser,

acht kölnisch Wasser von Joh. Maria Farina gegenüber dem
Jülich'splatz,
deutsche, französische und englische Odeurs, Seifen, Saarlöl und
Pomaden.

Liebig's Insektenpulver per Paquet 8 kr., empfiehlt

Chr. Wolf, Hof-Lieferant.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an Oswald und Marie Woh-
rath zu machen haben, werden aufgefordert, binnen 8 Tagen ihre Rech-
nungen bei dem Unterzeichneten einzureichen.

C. Habel.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in der
unteren Friedrichstraße verlassen und eine andere bei Frau Ph. J. Hahn
Wittve in der Saalgasse bezogen habe.

Zugleich bringe ich mein Mainzer Frachtfuhrwerk in empfehlende
Erinnerung, übernehme auch jedes andere Fuhrwerk, und werde alle mit zu
Theil werdende Aufträge pünktlich besorgen. Auch ist fortwährend frisches
Selterfer Wasser bei mir zu haben.

Chr. Blum jun., Frachtfuhrmann.

Rapellenstraße No. 4 im zweiten Stock steht ein noch wenig gebrauchter
Kochherd billig zu verkaufen. 2234
 Ein kleiner **Kochherd** ist billig zu verkaufen Steingasse No. 24. 2160

Verloren.

Donnerstag Abend wurde im Theater (Barterre) ein brauner **Filzhut**
 vertauscht. Der betreffende Herr kann den seinen retour erhalten bei Gold-
 arbeiter Ernst, Langgasse. 2235

Stellen - Gesuche.

- Ein gefesete Person, welche in allen Haushaltungsgeschäften erfahren ist,
 auch mit Kinderpflege gut umzugehen weiß, sucht eine Stelle bei einer an-
 ständigen Herrschaft. Zu erfragen in der Exped. 2194
 Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle in einem Badhaus als
 Bügelmädchen oder Kammermädchen. Näheres in der Exped. 2197
 Ein braves reinliches Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist und
 gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres in der Exped. 2199
 Ein gebildetes Mädchen, welches Kleidermachen, frisiren und serviren kann,
 sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 2236
 Ein braves starkes Mädchen wird in eine Küche gesucht auf 1. April.
 Näheres Marktstraße No. 46. 2237
 Ein braves reinliches Mädchen wird gesucht Neugasse No. 7. 2238
 Es wird ein tüchtiges Küchenmädchen für ein Hotel gesucht. Näheres in
 der Exped. 2239
 Ein braves reinliches Mädchen sucht auf 1. April einen Dienst als Haus-
 oder Kindermädchen. Näheres neue Colonnade No. 7. 2138
 Ein junges reinliches Mädchen wird in eine stille Familie gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 2240
 Es wird ein braves reinliches Monatmädchen gesucht. Das Nähere
 Mauergasse No. A. 1 bei Heren Dachdecker Schmidt. 2241
 Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches alle Haus-
 arbeit versteht, waschen, bügeln und kochen kann, sucht bei einer anständigen
 Herrschaft eine Stelle und kann bald eintreten. Näheres in der Expedition
 dieses Blattes. 2242
 Ein braves Mädchen kann gegen einige Beschäftigung des Tags freie
 Wohnung erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2169
 Ein kräftiger Bursche von 18—20 Jahren wird in eine hiesige Wirth-
 schaft gesucht. Zu erfragen in der Exped. 2243
 Ein Bursche sucht auf den 15. April eine Stelle als Kutscher oder Be-
 dienter. Näheres in der Expedition d. Bl. 2244

1000 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit
 anzuleihen. Louis Dams. 2245
5000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit (meistens Güter) behufs der
 Vergrößerung eines Bierbrauereibesizes u. zu leihen gesucht, pünktliche
 Zinsenzahlung, halbjährig. Näheres in der Exped. 2246

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Eine Parthie Piquet**, Lustspiel in 1 Akt, nach dem Fran-
 zösischen von Tournier und Meyer. Hierauf: **Gisella** oder **die Willis**,
 Ballet in 2 Akten, arrangirt von Herrn Balletmeister Dyfermann.
 Morgen Sonntag: **Carlo Rosa**, Romantische Oper in 3 Akten von Bernh. Scholz.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 72) 26. März 1859.

Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Beförderung von Passagieren nach Nord- und Südamerika über Bremen, Havre und Antwerpen durch große dreimastige gekupferte Postschiffe erster Klasse, Abfahrt am 1. und 15. jeden Monats.

Familien, welche keine größeren Mittel besitzen, werden gegen Anzahlung von Vierzig Gulden und Kinder die Hälfte, nach einzelnen Häfen vermittelt Vorschuß hinbefördert, müssen sich aber verbindlich machen, die vorgeschossenen Reisegelder binnen 6 Jahren zurückzuerbüßen.

Wegen näherer Auskunft und zum Abschlusse von Ueberfahrts-Verträgen wende man sich an die Hauptagentur von

Jacob Seyberth
in Wiesbaden.

726

Die Detailmusikhandlung von B. Schott's Söhnen in Mainz (Fuststraße)

1439

empfang:

- 1) **Zithern** von Tiefenbrunner in München im Preis von 8 fl. bis 40 fl.
- 2) **Pariser Vogelorgelchen** für Kanarienvögel und Blutsinken.
- 3) **Deutsche u. Französische Gitarren** im Preis von 2 fl. 42 fr. an bis zu 25 fl.
- 4) **Violinen**, alte und neue, von 1 fl. 48 fr. bis zu 200 fl.
- 5) **Pariser Violin- und Vilo-Bögen.**

Ferner sind in reicher Auswahl vorhanden: **Trompetten, Clarinnetten, Posaunen** etc. (NB. s. unten.)

Zugleich empfehlen wir unser reichhaltiges **Musikalien-Lager** und unsere **Musikalien-Leihanstalt**, welche beide stets mit den neuesten Erscheinungen der Musikkultur versehen werden.

NB. Auch werden Zithern, Violinen, Gitarren etc. in Miethe gegeben.

Beim Beginne der Saatzeit halte ich mein Saamengeschäft, bestehend in **Gemüse-, Feld- und Blumensaat** bestens empfohlen.

Auch sind bei mir **Saat-Erbfen, Wicken**, deutsche und ewige **Klee-saat**, sowie **Esparfette** in schönster und bester Qualität zu haben.

J. C. Franken,
Marktstraße No. 14.

2021

Hermann Detering

in

Mainz,

Schusterergasse neben dem Casino „Hof zum Gutenberg“,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Sorten Leinen in $\frac{1}{4}$ bis $\frac{12}{4}$ Breite; Gebild in Damast und Drill; weißen und farbigen leinenen Taschentüchern, Leinen und baumw. Tischdecken, Hemdeinsätze, Shirtings; baumw. und wollenen Bettdecken, achtfarbigen baumw. Waare u., unter Zusicherung nur **bester** Waare zu **festem** Preise.

Auch Anfertigung von Hemden wird übernommen.

919

~~~~~
* **Coaks-Aische**, zum Ausfüllen von Fußböden sehr geeignet, sowie **Kalkabfälle**, welche als vorzügliches Düngmittel zu gebrauchen sind, können in der hiesigen **Gasfabrik** unentgeltlich abgeholt werden. 298
~~~~~

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr.

Barterzeugung: Pomade à Dose 1 fl. 45 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr.

Lilionesse per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur in Wiesbaden.

385

Aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

99

bei **A. Flocker**.

Hiermit beehre ich mich, meinen verehrten auswärtigen Kunden anzuzeigen, daß ich bereits meine in Paris angekauften **Nouveautés in Frühjahrs- & Sommerstoffen**, sowie eine große Auswahl der neuesten **Façons in Mantillen, Frühjahrs-Mäntel, Châles** u. empfangen habe.

Georg Hofmann Sohn

in Mainz,

2045

neue Domläden Lit. B. No. 14.

Corsetten

für Confirmanden mit und ohne Mechanik sind fertig und werden nach Maß gemacht bei

C. Schroth, Sonnenbergerthor 1. 21468

Leitnerische Sühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

345

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergertbor No. 2.



Ein neues zweistöckiges **Wohnhaus**, nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten steht zu verkaufen. Näheres zu erfragen Marktstraße No. 34 und Launusstraße No. 33.

7641

Ein schönes **Tafelpiano** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 307

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

Zu kaufen gewünscht

ein kleines **Haus**, in gutem Zustande, mit Garten, in oder nahe bei der Stadt gelegen. Näheres bei

2177

H. Barth, Commissionär.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

eingetroffen:

- Aus der Heimath**, Ein naturwissenschaftliches Volksblatt. Herausgeg. von G. A. Rothmäppler. 1859. 1. u. 2. Heft. 36 fr.
- Ballerstedt**, Praktische Anleitung zur Ueberwachung und Ausführung ländlicher Arbeiten. 36 fr.
- Baßlinger**, Popfin, seine physiologischen Erscheinungen und therapeutischen Wirkungen gegen Verdauungsschwäche. 1 fl. 12 fr.
- Chrenkrew**, von, Meine Geheim-Sammlung der besten Wildköder, Beizen, Bitterungen, Fischköder u. s. w. 1 fl. 45 fr.
- Echer**, Die Berechnung vom Flächeninhalt der Kugelzone. 28 fr.
- Frieden oder Krieg? Ruhe oder Umsturz?** 27 fr.
- Gersbach**, Wandervögelein. Sammlung von Wanderliedern in vierstimmigen Tonweisen. 42 fr.
- Hähl**, Pädagogische Sprichwörter. 12 fr.
- Hoffmann von Falterleben**, Findlinge. Zur Geschichte deutscher Sprache und Dichtung. 1. Heft. 1 fl. 27 fr.
- Hoffmann**, Neuhochdeutsche Elementargrammatik. 5. Auflage. 54 fr.
- Hungari**, Tempel der Heiligen zur Ehre Gottes. 6. Auflage. 1 fl. 45 fr.
- Klänge**, Patriotische, von 1859. Ein Liederkrantz gewunden dem deutschen Volke. 36 fr.
- Kübler**, Hausfrauen-Brevier für heirathsfähige Mädchen und Bräute. Gebunden 3 fl.
- Lessing**, Torso und Korso. Aus dem alten und neuen Rom. 2 fl. 9 fr.
- Löbe**, Die zehn Gebote des Landwirths. 1 fl. 27 fr.
- Lorenz**, Der geometrische Anschauungsunterricht. 3 fl. 36 fr.
- Naturhistorische und chemisch-technische Notizen**. 11 Sammlung. 1 fl. 48 fr.
- Raumann**, Elemente der Mineralogie. 5 fl. 24 fr.
- Pestalozzi**, Einhard und Gertrud. Neue Auflage. 54 fr.
- Reime**, Deutsche, gegen ausländische Ungereimtheiten. No. 1. 12 fr.
- Schäffner**, Geschichte der Rechtsverfassung Frankreichs. 1. und 2. Bd. 10 fl. 30 fr.
- Schmidt**, Uebersicht der engl. Literatur im 19. Jahrhundert. 1 fl. 48 fr.

- Schneider**, Lehr- und Lesebuch für die oberste Klasse der Volksschule. 56 fr.
Schnittmusterbogen, Monatliche, für Kleidung und Lingerie 1859. No. 1.
Preis pro 2. — 4. Quartal 48 fr.
Schultheß, Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische. 42 fr.
Schwarz, Predigten aus der Gegenwart. 3 fl. 15 fr.
Sternberg, Viribus unitis. Beiträge zur Begründung von Apotheken-Versicherungs-Anstalten in Deutschland. 42 fr.
Vierteljahrsschrift für die praktische Heilkunde 1859. 1. Bd. Preis des Jahrgangs 10 fl. 30 fr.
Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte. Achte Auflage. 1. Bd. Preis beider Bände 6 fl. 57 fr.
Weber, Die Geschichte der deutschen Literatur. 6. Auflage. 42 fr.
Zimmermann, Die Befreiungskämpfe der Deutschen gegen Napoleon. 3. Auflage. 1. Lieferung 18 fr.
Gautier, Histoire de l'art dramatique en France depuis 25 ans 5. série. 1 fl. 48 fr.
Gramont, La soeur aînée. 42 fr.
Deslys, Le mesnil-au-bois. 42 fr.
Lever, Davenport Dunn vol. I. 54 fr.

Geschäfts-Empfehlung.

Von heute an befindet sich meine Schleiferei in dem Hause des Herrn Kaufmann **Seibert** am Uhrthurm. Ich werde stets bemüht sein, durch gute Arbeit mein verehrtes Publikum zu befriedigen. Besonders empfehle ich mich im Schleifen von ganz- und halbhohlen Rasirmessern.

NB. Bestellungen können auch besorgt werden Schachtstraße No. 24.
2145 **Heinrich Schwab.**

Ziehung der k. k. östr. fl. 100 Eisenbahn-Loose

am 1. April c.

Haupttreffer fl. 200,000, 40,000, 20,000 &c

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 fr. das

Stück bei **Hermann Strauss,**

2186 untere Webergasse No. 44.

Im Besitze einer sehr schönen Auswahl **Strohhüte**, bestehend in Brüssler- und Doppelstrohdamenhüte, Espagnols &c., sowie von einer reichen Auswahl **Bänder** und **Blumen**, beehre ich mich hiermit den geehrten Damen hiervon Anzeige zu machen mit der Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

N. Reifenberg, Langgasse No. 30.

NB. Das Waschen und Facoutiren der Strohhüte wird aufs schnellste und billigste besorgt.

2109

Heute Abend Walhalla!

1446

Saunus = Eisenbahn.

Fahrplan vom 1. April 1859 bis auf Weiteres gültig.

I. Fahrten in der Richtung Von Frankfurt nach Castel (Mainz), Biebrich und Wiesbaden.		Personenzüge.												II. Fahrten in der Richtung Von Wiesbaden und Biebrich nach Castel (Mainz) und Frankfurt.						
Stationen.	Der michster Zug.	III.			V.			VII.			IX.			XI.			XIII.			
		Morgs.	U. M.	Abends	Schneff. I. u. II. Klasse. Morg.	Morg.	U. M.	Abends	Morg.	U. M.	Abends	Morg.	U. M.	Abends	Morg.	U. M.	Abends	Morg.	U. M.	Abends
Frankfurt	Abg.	5 ²⁵	8 ¹⁰	10 ¹⁵	11 ¹⁵	11 ¹⁵	2 ⁴⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	Abg.	5 ⁴⁶	8 ²⁷	—	11 ³⁵	3 ³	—	6 ¹⁷	6 ³⁰	9 ²⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hattersh.	Abg.	6 ³	8 ⁴¹	—	11 ⁴⁸	3 ¹⁷	—	6 ³⁰	6 ⁴²	9 ³⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hörsheim	Abg.	6 ²⁰	8 ⁵⁵	—	12 ¹	3 ²⁹	—	6 ⁴²	6 ⁵⁵	9 ⁴⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochheim	Abg.	6 ³⁵	9 ⁶	—	12 ¹³	3 ⁴¹	—	6 ⁵⁵	7 ⁵	9 ⁵⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Castel Mainz	Anf.	6 ⁴⁵	9 ¹⁵	11 ⁷	12 ²²	3 ⁵⁰	—	7 ¹⁰	7 ¹⁰	10 ¹⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biebrich	Abg.	6 ⁵⁵	9 ²⁰	—	12 ²⁷	3 ⁵⁵	—	7 ¹⁰	7 ¹⁰	10 ¹⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden	Anf.	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	—	12 ⁵²	4 ²⁰	—	7 ³⁵	7 ³⁵	10 ²⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt	Anf.	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	11 ²⁷	12 ⁵²	4 ²⁰	—	7 ³⁵	7 ³⁵	10 ²⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Außer den vorstehenden Zügen werden bis auf Widerruf die folgenden Extrafahrten täglich expedirt:
 Von Castelnach Frankfurt mit Anhalten auf den Zwischenstationen mit Wagen I. und II. Klasse:
 Morgens 7 Uhr 15 Minuten; Ankunft in Frankfurt Morgens gegen 8 Uhr 45 Minuten.
 Von Wiesbaden nach Casteln Morgens 11 Uhr 45 Min.; Ankunft in Casteln gegen 12 Uhr 5 Minuten Mittags.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:
 Der Director **Werner**.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfehlte sein (vormals **Carl Bergmann'sches**) Lager in schwarzem und grünem

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältigster Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen. 1105

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine **Nouveautés** in den feinsten

Damenkleiderstoffen.

(Mittelwaare, eine große Parthie **Poil de Chèvre, Barège** u. 16, 12, 10 fr. die Elle.)

Frühjahrs-Mäntel und Sommer-Mantillen.

Auch ist das **Tuchlager** auf's vollständigste assortirt.

Ph. Thielmann,

2073

Gäß der Stadthausstraße in Mainz.

Ferdinand Miller, Kirchgasse 30,

empfehlte sein auf das vollständigste assortirte Lager in **Strohbüten** und **Bändern** in den neuesten geschmackvoll gewählten Mustern zu sehr billigen Preisen, sowie in allen **Kurzwaaren** und **Modeartikeln**, besonders mache ich die geehrten Damen auf eine neue Sendung von **Glace-Sandshuben** aufmerksam. 2214

Eine noch ganz gute **Kiste** und ein eichener **Tisch** sind zu verkaufen Römerberg No. 16. 2215

Neuzasse No. 17 ist **Heu** und **Grummet** in Gebund zu verkaufen. 2058

Zwei schöne **Kanarienvogelweibchen** und ein sehr schönes **Männchen** (Bastard) sind bill'g zu haben Louisenstraße No. 28. 2216

Eine **Abtrittsgrube** kann unentgeltlich abgefahren werden Spiegelg. 11. 2217

Rührer Ofen- und Schmiedeföhlen

können direct vom **Schiff** bezogen werden bei 2218

August Dorst.

Ein schwarz seidene **Mantille** für eine **Confirmandin** ist zu verkaufen. Näheres Uhrthurn No. 10. 2219

Saalgasse No. 15 Parterre ist eine **Guitarre**, sehr gut, nebst dazu gehörigen **Noten**, eine getragene goldene und silberne **Cylinder-Uhr**, sowie ein gelernter **Blutsaufe** sehr billig zu verkaufen. 2226

Zum **Ausziehen** empfehle ich und verspricht reelle Bedienung 2221

Friedrich Grath, Hochstätte No. 16.

K a l f

besten Qualität ist jeden Montag und Donnerstag frisch zu haben bei 2222

J. K. Lembach, Diebrich.

Leere **Packfässer** und **Kisten** werden billig abgegeben bei 2223

Johann Wolf a. d. Markt.

Unser

Tapeten-Lager

ist bereits mit dem Neusten für das nächste Frühjahr ausgestattet und bieten unsere Musterkarten, die wir gerne zur Ansicht in die Wohnungen übergeben, eine seltene Auswahl der geschmackvollsten Dessins in Sammt, Gold u. s. w.

Zugleich bringen wir unser Lager in **Fensterrouleaux, Teppichen** und **Wachstuch** in empfehlende Erinnerung.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Nerothal No. 3 zwei Stiegen hoch ist ein gut erhaltener **Rock** für einen Confirmanden billig zu verkaufen. 2086

Waschbütten von 2 bis zu 12 Last, sowie **Waschzuber** vorräthig bei **H. Bager**, Heidenberg No. 58. 2038

Auf der **Abolpfs-Höhe** sind vorzügliche blaublühende **Johannis-Kartoffeln** zum Sezen zu verkaufen. 2157

Ein Mitleser zum **Frankfurter Journal** wird vom 1. April an gesucht Näheres **Spiegelgasse No. 6.** 2126

Johannis-Kartoffeln, blaublühend, zum Sezen, sind zu haben bei **Christiane Schramm**, Schachtstraße No. 25. 2156

Johannis-Kartoffeln,

blaublühende, sind zu haben in der **Nerostraße No. 32.** 2178

25—30 Centner durrer ewiger **Klee** sind zu verkaufen bei **Georg Laut** in Schierstein. 2180

Mosbach No. 7 ist **Buchs** zu verkaufen. 2224

Einige **Fässer** für **Regenfässer** sind zu verkaufen **Mühlgasse No. 7.** 2225

Große und kleine **Linsen, Erbsen** und **Wicken**, sowie vorzügliche **Kartoffeln** bei **Pt. Koch**, Mehrgasse 18. 173

Steingasse No. 6 sind **Kartoffeln** und **Kornstroh** zu verkaufen. 2065

Zur Nachricht.

Fünf Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. in einem sehr anständigen Hause sind zum 1. April zu vermieten.

Nähere Auskunft bei

W. Block,

Langgasse No. 17 und 32,

vis-à-vis der Post.

2187

Biebrich.

Dem verehrten Publikum erlaube ich mir hiermit meine guten Getränke, als: **Wein, Bier, Apfelwein** u. s. w. bestens zu empfehlen.

Kessler,

vis-à-vis dem Schloßgarten.

2028

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker.**

7561

Sonntag 27. März Abends um 6 Uhr in der Versammlung des evangel. Vereins Fortsetzung der Vorträge des Missionspredigers Hrn. Albert über Indien. 215

Evangelische Kirche.

Sonntag Oculi.

Predigt Vormittags 9³/₄ Uhr: Herr Decan Sibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Donnerstag den 31. März:

Dritte Fastenwochenpredigt: Herr Kirchenrath Diez.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Sibach.

Katholische Kirche.

Dritter Sonntag in der h. Fastenzeit.

Vormittag: 1te h. Messe	7 Uhr.
2te h. Messe	8 "
Hochamt mit Predigt	9 ¹ / ₂ "
3te h. Messe	11 ¹ / ₂ "

Nachmittag 2 Uhr: Andacht mit Segen.

In der Woche: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Fastenandacht mit Predigt.

Montag, Donnerstag und Samstag Abend 5 Uhr: Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 27. März Vormittags 10 Uhr Erbauungsstunde durch Hrn. Prediger Dieze, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7¹/₂, 9¹/₂ Uhr.

Nachm. 2, 5¹/₂, 10 Uhr. Nm. 1, 4¹/₂, 7¹/₂ u.

Limburg (Silwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 1¹/₂ Uhr.

Nachm. 4 Uhr. Abends 9 Uhr.

Coblenz (Silwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5-6 Uhr.

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 4-5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7¹/₂ Uhr.

Nachm. 2¹/₂ Uhr. Nachm. 2¹/₂ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 7 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.,

(11 u. 45 M. Extrazug n. Mainz.)

Nachm. 2 u. 20 M., 6 u. 10 M.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden:

Mg. 7 u. 15 M., 9 u. 45 M., 11 u. 27 M.,

12 u. 52 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 20 M.,

7 u. 35 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Mrgs. 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.

Nachm. 1 u., 3 u. 10 M., 7 u. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.

Nachmitt. 2 u., 5 u. 50 M., 8 u. 15 M.

Sess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Mrgs 5 u. 45 M., 9 u., 11 u. 35 M. *)

Nachm. 2 u. 10 M., 6 u. 15 M.

*) Nach Paris, nur I. u. II. Klasse.